



Gifhorn, Lk. Gifhorn (Nds). In der Klasse Reisemobile hat MAN bislang kaum eine Rolle gespielt. MANs Segment war das der großen Wohnmobile, Also Fahrzeuge der Luxusliner mit 7,5 und mehr Tonnen Gesamtmasse samt luftgefedertem Reisebus-Chassis, die das High-End-Segment dominierten und manchem Camper den Unterschied zwischen Reisen auf Rädern und dem Aufenthalt im Fünf-Sterne-Resort unerklärlich machten.

Das kann sich ändern.

Den Grund dafür liefert eine andere Tochtermarke des VW-Konzerns. Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN), die mit dem klassischen T6 und dem hauseigenen Camper California zu immer neuen Verkaufsrekorden eilen, zeigt sich offensichtlich nicht sonderlich kooperativ, wenn andere Wohnmobilmobiler die Basisfahrzeuge der Hannoveraner als rollenden Untersatz ihrer Interpretationen hernehmen möchten. Von „schwierigen Verhandlungen“ ist immer wieder die Rede, strenge Auflagen für den Ausbau stellen zudem hohe Hürden auf.

Doch nun beisst sich die Konzern-Katze selbst in den Schwanz, denn das jüngste Produkt von VWN, der Crafter, kommt über das Schwesterunternehmen MAN als Transporter TGA nahezu baugleich auf den Markt.

(Eine Vorstellung des Basisfahrzeuges mit Video finden Sie auch auf dieser Plattform unter Automobil und in der Medithek).

Und MAN witterte bereits bei der Vorstellung des neuen TGE das Geschäft mit der Freizeit- und Reiseindustrie. Auf der Caravan 2019 wurden zahlreiche MAN TGE als Basisfahrzeuge präsentiert. Die Basis und Entwicklung begann bereits 2018 und als komplettes Wohnmobil über 3.500 kg fertigte die eigene Ausbauabteilung BMC (Bus Modifikation Center), die auch Reisebusse ausbaut, als Expeditionsstil. Es folgte der MAN TGE als Wohnmobil, aufgebaut von Knaus als Van TI PLUS 650 M.

MAN mit Knaus verfügt über rund 350 Stützpunkte in Deutschland, und damit über maximale Kompetenz und permanente Schulung. Als Truck-, Bus- und Van-Spezialist bietet MAN eine schnelle Reaktionszeit und damit eine hohe Verfügbarkeit der Fahrzeuge.



Die Sache nimmt Fahrt auf, denn Knaus, einer der größten und innovativsten Anbieter der Branche, hat wohl genug vom zähen Ringen um den Crafter mit VWN und stellt dem Vernehmen nach ein neues Reisemobil im Kastenwagenformat auf den MAN TGE vor.

Den TGE lässt MAN bei VW Nutzfahrzeuge in Polen fertigen, ein geänderter Kühlergrill und natürlich die Markenlogos stellen die wesentlichen Unterschiede zum Crafter dar. Zwei Radstände sind im Angebot, 3,64 und 4,49 Meter. Als Motorisierung dient der Zweiliter-Vierzylinderdiesel mit 140 PS (103 kW) und 340



TGE-Modell im Expeditionsstil

Newtonmeter (Nm) Drehmomentspitze sowie die Variante mit 177 PS (130 kW) und 410 Nm Drehmoment. Neben dem serienmäßigen Frontantrieb gibt es eine 4x4-Version im Programm, für die Kraftübertragung ist ein manuelles Sechsganggetriebe zuständig. Eine Automatik mit acht Übersetzungsstufen wird als Option angeboten.

VWN wird die Schlappe verschmerzen, wenn sich Aus- und Aufbauer nun zunehmend für das Crafter-Schwestermodell von MAN interessieren könnten.

Auf der Caravan 2020 werden nun weit mehr Reise- und Wohnmobile auf der Basis des MAN TGE erwartet



Der Camper von MAN



Der erste TGE von Knaus als Teilintegrierter.



Aus Polen kam dieser MAN TGE

